Nummer:	BETRIEBSANWEISUNG	Betrieb:
Datum:	gam & 14 GafStaffV	

Bearbeiter:
Verantwortlicher:
Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz / Tätigkeit:

## **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

Diese Betriebsanweisung gilt für die folgenden Produkte:

Gummi-, Kunststoff- & Vinylpflege

Es können die folgenden gefährlichen Stoffe enthalten sein:

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

# **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Gegebenenfalls: pH-Wert beachten.

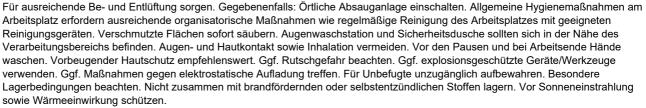


Gefahr

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



### Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition:





## Hygienevorschriften:

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke entfernen.



## Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Gefahr des Augenkontaktes oder Umfüllarbeiten: Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166). Gegebenenfalls: Gesichtsschutz (EN 166). Bei Dampfbildung geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten. Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (EN ISO 374).

### Beschränkungen für Beschäftigte:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!

## **VERHALTEN IM GEFAHRFALL**



#### Geeignete und ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel. Keinen Wasservollstrahl benutzen.

NOTRUF:

### **Aufsaug- und Bindemittel, Neutralisationsmittel:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

### Zusätzliche technische Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstung:

Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

#### Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Aushang Flucht- und Rettungswegpläne:

Aushang Alarmpläne:

## **ERSTE HILFE**



#### Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

NOTRUF:

#### Hautkontakt:

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Einatmen:

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen. Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

Ersthelfer:

Erste Hilfe Einrichtungen:

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Mit Tüchern und Universalbindemittel gründlich aufnehmen und Boden reinigen. Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Entsorgungsbehälter / Sammelstelle:

Aufsaugmittel:

Reinigungsmittel:

Erstellt am:

Unterschrift Verantwortlicher: